

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Versteigerungs-Edikt.

Zufolge Beschlusses vom 22. Dezember 1910, Geschäftszahl E 1469/10, gelangen am

17. Januar 1911 vormittags 9 Uhr in Salzburg, Schwarzstraße Nr. 7, zur öffentlichen Versteigerung:

ca. 6—7000 St. antiquarische Bücher.

Die Gegenstände können am 17. Januar 1911 in der Zeit zwischen 9— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags im Hause Schwarzstraße 7 (im Geschäft) besichtigt werden.

R. R. Bezirksgericht Salzburg.
Abteilung III, am 22. Dezember 1910.
Schnabl, Vollstr.-Organ.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

München, den 1. Januar 1911.
Karlstr. 21/l.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir am hiesigen Platze unter der Firma

DER NEUE VERLAG
G. M. B. H.,

einen Buch- und Musikverlag errichtet haben und bestellen mit heutigem Tage Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig, für die Vertretung u. Kommission in Leipzig.

Unsere Verlagstätigkeit wird sich in erster Linie auf den Vertrieb von Bühnenwerken erstrecken. Wir werden aber auch Musik-, Theater- u. Buchverlag pflegen und richten daher an die verehrlichen Firmen des Buch- u. Musikalien-Handels schon heute die höfliche Bitte, unseren Neuerscheinungen freundl. Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen.

An uns wird es nicht mangeln, eine lebhaftige Betätigung für unsere Verlagserzeugnisse zu einer lohnenden zu gestalten.

Wir empfehlen uns u. zeichnen hochachtungsvoll

Der Neue Verlag G. m. b. H.

Von der Firma Förster & Borries in Zwickau i/S. geht unterm 1. Januar 1911 in unseren Verlag über. *)

Lehmann, Alfred, Unsere Gartenzierpflanzen. (1907.) Geb. 8 M.

Strecker & Schröder in Stuttgart.

*) Wird bestätigt:

Förster & Borries in Zwickau.

Leipzig, Berlin, Stuttgart,
Anfang Januar 1911.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, dass wir uns in Anlehnung an die Praxis anderer grosser Geschäfte entschlossen haben, in der Zeichnungsberechtigung für unsere offenen Handelsgesellschaften eine Änderung derart zu treffen, dass vom 1. Januar 1911 an die rechtsgültige Zeichnung ausnahmslos nur noch durch zwei Personen erfolgen darf. Die Zeichnung erfolgt, indem je zwei Zeichnungsberechtigte ihren Namen der handschriftlich oder mechanisch vollzogenen Firma zusetzen.

Wir bitten Sie ausserdem davon Kenntnis zu nehmen, dass wir zur Unterstützung des Leiters unserer Berliner Geschäfte, des Herrn Emil Walk, diesem Herrn Albert Wuthe, gleichfalls als Gesamt-Prokurist für die Firmen F. Volckmar und J. Bachmann, zur Seite stellten. Herr Wuthe ist schon seit einigen Jahren in unseren Firmen als kaufmännischer Berater tätig und uns daher befreundet.

Aus praktischen Gründen dehnten wir ferner die Zeichnungsberechtigung der Gesamt-Prokuristen unserer Firma F. Volckmar, der Herren Hugo Lincke und Wilhelm Schwickert, auch auf unsere Firmen L. Staackmann und Carl Cnobloch aus.

Dann erteilten wir noch Herrn Franz Winter in dankbarer Anerkennung für seine Verdienste um die Verlagsabteilung der Firma L. Staackmann Gesamt-Prokura für diese Firma.

Für die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Koch & Oetinger G. m. b. H. in Stuttgart bleibt die alleinige Zeichnungsberechtigung des Geschäftsführers, des Herrn Curt A. Hosemann bestehen. Die Gesamt-Prokura des Herrn Adolf Vogel für diese Gesellschaft ist infolge seiner Etablierung erloschen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

F. Volckmar, Leipzig und Berlin

L. Staackmann, Leipzig

Carl Cnobloch, Leipzig

C. F. Amelangs Verlag, Leipzig

Albert Koch & Co., Stuttgart

J. Bachmann, Berlin

Koch & Oetinger, G. m. b. H., Stuttgart

Zirkulare mit faksimilierten Namensunterschriften der Zeichnungsberechtigten stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Leipzig, am 31. Dezember 1910.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich in Rücksicht auf meine Gesundheit mit dem heutigen Tage aus der im Jahre 1846 gegründeten, seit 1893 von mir und seit 1908 in Gemeinschaft mit Herrn Bruno Wilfroth unter der Firma

L. A. Kittler

betriebenen Kommissionsbuchhandlung austrete und somit aus dem Buchhandelausscheide.

Mit meinem verbindlichsten Danke für das mir von allen Seiten geschenkte Vertrauen verknüpfe ich die Bitte, dieses nunmehr auf Herrn Wilfroth übertragen zu wollen und empfehle mich

hochachtungsvoll ergebenst

Ernst Stahl

in Firma L. A. Kittler.

Leipzig, am 1. Januar 1911.

Im Anschluss an die obenstehende Anzeige beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage die seit 1846 unter der Firma

L. A. Kittler

hier bestehende Kommissionsbuchhandlung, der ich seit drei Jahren als Mitinhaber angehöre, mit allen Aktiven und Passiven für meine alleinige Rechnung übernommen habe.

Ich werde das Geschäft mit unverminderten Mitteln und unter Wahrung der bisherigen bewährten Grundsätze in den eingeschlagenen Bahnen weiterführen.

Das Vertrauen und Wohlwollen, dessen ich mich jetzt schon während meiner gemeinschaftlichen Tätigkeit mit Herrn Stahl erfreuen durfte, bitte ich auch in Zukunft mir zu bewahren; ich werde nach Kräften bemüht sein, es in jeder Weise zu rechtfertigen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Bruno Wilfroth

in Firma L. A. Kittler.

Verlags-Änderung.

Dem verehrl. Sortimentsbuchhandel zur gef. Nachricht, dass die Zeitschrift

„Körperkultur“

künstlerische Monatsschrift für Hygiene und Sport

aus dem Verlage der Verlagsgesellschaft Corania m. b. H., Berlin SW. 47, käuflich an uns übergegangen ist*).

Liebenwerda, 27. Dezember 1910.

Verlag „Körperkultur“
C. Ziehlke.

*) Wird bestätigt:

Verlagsgesellschaft Corania m. b. H.
Wilh. Anhalt.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich von heute an meine Reisebuchhandlung in direkten Verkehr mit dem Buchhandel bringe. Ich bitte die Herren Verleger, die alpine Werke, die sich zum Reisevertrieb eignen, herausgeben, um gef. direkte Angebote.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Unt. Münsterstr. 23.

Reinhold Prager.